

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 230.

Freitag den 17. August 1888.

82. Jahrgang.

## Das Siegesdenkmal.

Unser Siegesdenkmalangelegenheit ist nun endlich glücklich in ihrer Entwicklung soweit vorgeschritten, daß alle Unterstüzung über die Ausstellungfrage gegenständlos geworden sind, denn das Denkmal ist nunmehr aufgestellt und steht vollendet da. Das Hülfte, welche es heute nach den Augen verbindet, kostet des Winkels, der sie herabzieht läßt und das Kunststück den erstaunlichen Bildern des von uns und dem herbeigekommenen Volkes zeigt.

Der ursprüngliche Entwurf hat sich im Laufe der Jahre und noch in der letzten Zeit manch mal als nothwendig aufdringende Abänderung erhaben. Man kann aber nicht sagen, daß die künstlerische Einheit der Gesamtheit dadurch irgend eine Beeinträchtigung erlitten habe. Man kann sich im Gegenteil nur darüber freuen, wie es dem Meister, der das Denkmal geschaffen, den Professor Rudolf Siemering in Berlin, gelungen ist, die verschiedenen und ganz verschieden Wünsche in seiner Composition so zu lagern in einen Zug zu verschmelzen. Hier möge nun der Atem gewährt eine lange Schilderung des Gefülsaufbaus des Monumentes werden und dieser dann eine eingehende Beschreibung desselben nach seinen einzelnen Theilen folgen.

Der quadratische Unterbau, auf welchen das ganze ruht, hat 10,82 m Seitenlänge und verdeckte Höhe. Er besteht aus zwei, zusammen 52 cm hohen Stufen von rotem poliertem schwedischen Granit. Rings um diese Stufen kommt noch eine 30 cm hohe und 5 m breite, auch durch ein eisernes Gitter abgeschlossene Plattform. Weiter auf dem Unterbau erhebt sich das vierseitige, aus poliertem grünem schwedischen Granit hergestellte Postament in verschiedenen Abstufungen bis zu einer Gesamthöhe von 7,82 m. Unten springt an jeder der vier Ecken des Postaments ein 1,53 m hoher Unterbau vor, groß genug, um je eine der vier das Postament umgebenden, in Bronze gegossene Reitergruppen aufzunehmen. Dieser Unterbau noch um 75 Centimeter zur Aufstellung von je zwei ebenfalls in Bronze gegossenen Standard- und Fahnenträgern hinter jedem Reiterstandbilde. Vorläufig bei hier schon bemerkt, daß die Reitergruppe linker Hand seines Königs Albert, die rechte Hand den früheren Kreuzsäulen, nachmaligen Kaiser Friedrich III. darstellt. Dieser zunächst sonst hinter dem Reiterbilde des Fürsten Bismarck. Die vierte Seite nimmt Graf Moltke ein. An der Vorderseite des Postaments zwischen den beiden Figurengruppen findet derselbe in einem halbkreisförmigen Gefäß des Gründers deutlicher Einheit, d. h. Preußens Kaisers Wilhelm I. statt. Die Reitergruppe findet je 3/4 m hoch, die hinter ihnen stehenden Fahnenträger 2,2 m und die scheinbare Gestalt des Kaisers ist so hoch gewählt, daß sie mit den Figurengruppen zu ihren Seiten einen harmonisch schließenden pyramidalen Aufbau bildet. Der Vogenbüschel des Kaiserhauses ist geschnitten mit einem reichen, bronzenen, eine vergoldete Kaiserkrone tragenden Wappenstein. Die beiden Seitenflächen und die Rückseite des Postaments tragen am Bronzeladen patriotische Denkmäler.

Das eigentlich militärische, auf den verschiedenen Unterbauen ruhende vierseitige Postament ist in Größe 2,04 m stark und 5,05 m hoch mit geschwadrich profilierten Konturen an den verbrochenen Ecken. Auf ihm steht nun das ganze bekrönende Denkmal. Auf dem ganzen Denkmal sind sich 12½ m über die Oberfläche des Leipziger Marktplatzes erhebt, eine Höhe, die gerade geziert ist, das Monument auf einem geschlossenen Platz vor der Waffenfeuerwehr unseres Marktplatzes vor rechten Geltung kommen zu lassen.

Der vorne in seinen Hauptmassen gehaltene Aufbau des Siegesdenkmals ist von den statthafte, künstlerisch feinen Wirkung auf des Werkstätter. Auf den breiten Grundlage der roten Granitstufen erhebt sich in entsprechender Gestaltung das vorne geplante und verührte, von den beiden, schweren Figurengruppen umgebene zweite Granitpostament. Diese einzige dieser Gruppen zeigt bei schöner Beleuchtung und doch zugleich sehr Geschlossenheit ihrer Linien ein inniges Aufeinander an das Ganze, indem das Hindernis der Reiter durch die Unruhigkeit der Habensträger an das Emperrthum des Postament und Hauptwerk geführt wird. Von gänzlicher Wirkung im Außen der Vorderseite ist die ehrwürdigste Kaisergruppe. Wohl aber ragt über allem die hohe Germania das Gang befehlsende und beherrschende Dicke des Ritterstandes.

Adolf Weiske.

## Aufnahme der Vorstadtdörfer.

Leipzig, 16. August. Nachdem von Seiten des Rates der Deputationbericht, betreffend die Aufnahme der Vorstadtdörfer, den in Frage kommenden Gemeinden zugekehrt worden ist, haben die Generalen Heubach und Stötterich bereits für die Überleitung unter den von uns in südländischer Weise wiedergegebenen Bedingungen, Wörtern dagegen unter der Bedingung, daß die Überleitung zu dem von der Deputation in Aussicht genommenen Zeitpunkt, mitin am 1. Januar 1890 erfolge, einverstanden erklärt. Von den übrigen Gemeinden ist nur Seest noch keine Erklärung abgegeben worden.

Bei dieser Gelegenheit erscheint es angezeigt und gewissermaßen dient es zur Ergänzung der früheren Ankündigung, daß wir die Ausführungen zu dem Schlusssatz, welche von dem Zeitpunkt der Überleitung der Vorstadtdörfer handeln, hier wiedergeben. Die Commissarien äußert sich dazu folgender Weise:

Ob der hier vorgeschlagene Termin noch eingehalten werden kann, läßt sich zwar noch nicht sagen, insmitten aber scheint es wahrscheinlich, einen solchen bestimmten Tag in Aussicht zu nehmen, um den Verlust zu machen, ob das erste Jahr innerhalb dieser Zeit sich werde erreichen lassen. Die Commissarien hat aufs Neue die Frage eingehend erörtert, ob es sich mehr empfiehlt, mit einzelnen Gemeinden den Ablauf der Überleitung zu machen, oder den gleichzeitigen Ablauf des gesamten Gebietes in Aussicht zu nehmen. Das vorgelegte Statut wird der Frage nach seiner Richtung präjudizieren, dienicht sie ja fassende Erfüllung weiter vorbereitet hätte. Es ist ja nicht ausgeschlossen, daß einzelne Gemeinden früher als andere aufgenommen werden, früher als zum 1. Januar 1890 dürfte es bei keiner möglich sein. Sollte eine Gemeinde freilich beiderseits Gewicht darauf legen, daß das Stadtverordneten-Collegium sofort ermächtigt werde, und dies wird ja momentan seitens der gebeten Gemeinden geschehen, dann würde doch wohl das Vorstellen obwalten, daß eine regelmäßige Vernahme dieser Procedur nicht gut thunlich erscheint.

Weiter heißt es in dem Bericht zu dem Schlusssatz:

Sofern von einzelnen Gemeinden besondere Verhandlungen gestellt sind, wie z. B. wegen Herstellung gewisser Begegnungsstätten, wie von Kleingärten, Schleusen, Wörtern und Leutje, oder wegen der Fortführung von Werbeschauhallen, wie von Kleingärtner und Wörtern, oder wegen Errichtung einer bestimmten Summe für Wege in das Budget, wie von Wörting, so wird darüber, soweit sich nicht die Bedingung, wie z. B. durch Herstellung des Schleusiger

Weges, inzwischen erledigt hat, s. B. mit den betr. Gemeinden zu verhandeln sein.

Was aber die Bestimmung der Gemeinden auslangt, welches der Entwurf vorgestellt werden soll, so schlägt die Deputation vor, mit Ausnahme von Altmühlendorf, welches den Antrag ja bestimmt abgelehnt hat und bezüglich dessen allerdings gewisse Gründe für denselben nicht vorliegen dürften, allen übrigen die Erläuterung zugelassen zu lassen, an welche das Schreiben vom 18. Mai 1887 gefordert wurde ist.

Anlangend endlich die selbstständigen Gutsbezirke, so war die Deputation der Meinung, daß es sich empfehlen würde, werft den Versuch zu machen, wie weit man mit der Überleitung der betr. Gutsbezirke kommen werde, und eventuell dann im Gemäßheit von §. 82 j. der Rev. L.-G.-O. zu verfahren; dann wird sich auch erst entscheiden lassen, ob es eintretenden Folles etwa zweckmäßig sei, einen selbstständigen Gutsbezirk mit der Stadt zu vereinen, während die betreffende Gemeinde aufgelöst bleibt.

Die Deputation hat weiter zu erwähnen gehabt, ob der Entwurf zu dem Statute den Antrag vorstellt den Stadtvorordneten zur Zustimmung vorgelegt werden sollte oder nicht? Da die letztere unter allen Umständen zu Sitzen doch nur eine eventuelle sein könnte und würde, und es zweckmäßiger erscheine, wenn vorerst durch die Verhandlungen mit den Gemeinden die den Stadtvorordneten definitiv zu machenden Vorlagen gefüllt werden, so erachtet die Deputation es zur Sicherheit, die Zustimmung des Stadtvorordneten nicht einzuhören; wohl aber wählt sie für ausgezeichnet das Stadtvorordneten den Entwurf zur Kenntnis zu bringen, damit sie auf dem Laufenden erhalten werden; sollten sie daraus Bevorstaltung entnehmen wollen, Anträge an den Rat zu dirigieren, so würde ihnen dies ja unvernommen sein.

Schließlich hat man sich gefragt, ob es vielleicht ratsam sei, die königl. Staatsregierung um eine commissarische Leitung der Verhandlungen zu bitten; vielleicht wird es nötig oder doch möglich werden, daß eine solche Bevollmächtigung eintrete; vor der Hand aber hat die Deputation geglaubt, daß erst das Ordinat der Gemeinden vorgelegte und dann abzuwarten sei, ob und in welchen Beleidungen die kommunische Bevollmächtigung zu erbitten sei; man schlägt aber vor, sowohl der L. Kreischaftermannschaft als dem L. Amtshauptmannschaft Leipzig Kenntnis von gegenwärtigen Vorlagen und den darauf getroffenen Verhältnis zu geben.

## Fünfte sächsische Alpenfahrt.

IX.

L. Diesbar, 15. August. Der zwei deutsche Meilen lange Gotthardtunnel vermittelst in einer wirklich überausdichten Weise den Übergang vom rauen Norden zum milden Süden. Sobald man bei Arco aus dem schweren Säum wieder herauskommt ist, empfängt einen der heimige blonde Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft besitzt, an dem Baustil und den Aufschriften der Häuser, von denen einige die Höhe von über 3000 Meter erreichen, unbeschreiblich. Hier dient das 62 Kilometer lange Gotthardtunnel und auch die Eisenbahnschaffner lassen bei der Ankunft der Bahn einen Himmel Italiens, die Temperatur ist eine wesentlich höhere, die Vegetation eine beträchtlich anders und luxuriöser, einen italienischen Anteil haben die Ostalpen und die Menschen. Man befindet sich zwar noch auf einer bedeutenden Querung hin, bis zum Lagoone See, auf Schweizer Boden, der Landschaft, den man bis dahin durchkreuzt, gehört zum schweizerischen Kanton Tessin, aber seiner ganzen Vollständigkeit nach ist er von außerordentlich transalpinem Charakter. Man merkt das an der Aussprache, die durch ihre Sprache, durch Haut- und Haarsauber ihre italienische Stammbewandtschaft